

Franz Haniel

Teilkonzern Investoreninformation
2021

- 4 Bilanz
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung
- 7 Gesamtergebnisrechnung
- 8 Entwicklung des Eigenkapitals
- 9 Kapitalflussrechnung

10 Anhang

Teilkonzern Franz Haniel

Bilanz

AKTIVA			
Mio. Euro	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Sachanlagen		28,2	27,2
Immaterielles Vermögen		19,2	19,4
Anteile an verbundenen Unternehmen	1	2.221,2	1.835,4
At-Equity bewertete Beteiligungen	2	341,5	303,8
Finanzielles Vermögen	3	411,0	361,5
Latente Steuern		78,7	100,5
Langfristiges Vermögen		3.099,8	2.647,8
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und übrige kurzfristige Vermögenswerte	4	417,1	293,3
Finanzielles Vermögen	5	90,1	19,9
Ertragsteuerforderungen		16,8	21,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1,1	155,7
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	6	0,0	82,5
Kurzfristiges Vermögen		525,2	573,2
Bilanzsumme		3.625,0	3.221,0

PASSIVA

Mio. Euro	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH		2.846,5	2.769,2
Nicht beherrschende Anteile		2,6	2,7
Eigenkapital	7	2.849,1	2.772,0
Finanzielle Verbindlichkeiten	8	80,3	103,3
Rückstellungen für Pensionen	9	120,0	135,5
Übrige langfristige Rückstellungen	9	56,3	43,8
Langfristige Verbindlichkeiten		256,7	282,6
Finanzielle Verbindlichkeiten	8	463,8	116,9
Kurzfristige Rückstellungen	9	20,2	22,8
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und ähnliche Verbindlichkeiten		0,8	1,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten		1,3	0,7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	33,1	24,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten		519,1	166,3
Bilanzsumme		3.625,0	3.221,0

Teilkonzern Franz Haniel

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. Euro	Anhang	2021	2020
Übrige betriebliche Erträge		10,5	6,7
Personalaufwand	11	-36,8	-47,0
Übrige betriebliche Aufwendungen		-38,8	-24,4
EBITDA		-65,2	-64,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-2,3	-2,5
Operatives Ergebnis		-67,5	-67,3
Ergebnis At-Equity bewerteter Beteiligungen	2	44,3	29,9
Übriges Beteiligungsergebnis	12	144,1	-91,7
Finanzierungsaufwand	13	-14,4	-16,3
Übriges Finanzergebnis	14	25,2	7,4
Finanzergebnis		199,2	-70,7
Ergebnis vor Steuern		131,7	-138,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		8,4	37,1
Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Bereiche		140,1	-100,9
Ergebnis nach Steuern der nicht fortgeführten Bereiche	15	0,0	-22,8
Ergebnis nach Steuern		140,1	-123,7
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile		-0,1	0,1
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH		140,2	-123,8

Teilkonzern Franz Haniel

Gesamtergebnisrechnung

Mio. Euro	Anhang	2021	2020
Ergebnis nach Steuern		140,1	-123,7
Erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne		12,4	-10,5
Auf die erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne entfallende latente Steuern		-3,8	3,2
Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne		8,6	-7,3
Erfolgsneutrale Erfassung der anteiligen nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden sonstigen Ergebnisbestandteile von At-Equity bewerteten Beteiligungen		6,3	-1,4
Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente		0,0	0,0
Summe des nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses		14,9	-8,7
Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten		0,0	0,0
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen		-0,1	0,3
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung		0,0	0,0
Auf Folgebewertung von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen entfallende latente Steuern		0,0	-0,1
Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Fremdkapitalinstrumente		-0,0	0,2
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus Direkt im Eigenkapital von At-Equity bewerteten Beteiligungen erfassten Änderungen		-13,1	-20,0
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung		0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis von At-Equity bewerteten Beteiligungen		-13,1	-20,0
Summe des in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses und der erfolgswirksamen Auflösungen in der Gewinn- und Verlustrechnung		-13,1	-19,8
Summe Sonstiges Ergebnis		1,7	-28,5
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile		0,0	-0,1
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH		1,7	-28,4
Gesamtergebnis		141,9	-152,2
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile		-0,1	-0,0
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH		142,0	-152,2

Teilkonzern Franz Haniel

Entwicklung des Eigenkapitals

ENTWICKLUNG 2021

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2021	1.000,0	678,0	-227,1	1.347,4	-29,1	2.769,2	2,7	2.772,0
Dividenden				-60,0		-60,0		-60,0
Veränderung im Konsolidierungskreis						0,0		0,0
Kapitalmaßnahmen						0,0		0,0
Veränderung Eigene Anteile					-4,7	-4,7		-4,7
Gesamtergebnis			1,7	140,2		142,0	-0,1	141,9
Davon Ergebnis nach Steuern				140,2		140,2	-0,1	140,1
Davon Sonstiges Ergebnis			1,7			1,7		1,7
Stand 31.12.2021	1.000,0	678,0	-225,4	1.427,7	-33,8	2.846,5	2,6	2.849,1

ENTWICKLUNG 2020

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2020	1.000,0	678,0	-198,7	1.531,3	-27,3	2.983,2	2,7	2.985,9
Dividenden				-60,0		-60,0		-60,0
Veränderung im Konsolidierungskreis						0,0		0,0
Kapitalmaßnahmen						0,0		0,0
Veränderung Eigene Anteile					-1,7	-1,7		-1,7
Gesamtergebnis			-28,4	-123,8		-152,2	0,0	-152,2
Davon Ergebnis nach Steuern				-123,8		-123,8	0,1	-123,7
Davon Sonstiges Ergebnis			-28,4			-28,4	-0,1	-28,5
Stand 31.12.2020	1.000,0	678,0	-227,1	1.347,5	-29,1	2.769,3	2,7	2.772,0

Teilkonzern Franz Haniel

Kapitalflussrechnung

Zum Zwecke der Investoreninformation wird im Folgenden der Cashflow des Teilkonzerns Franz Haniel nach der betriebswirtschaftlichen Mittelherkunft und Mittelverwendung dargestellt. Ergebnisgröße der Kapitalflussrechnung ist die Veränderung der Nettofinanzschulden gegenüber fremden Dritten, die sich aus den Finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten (Textziffer 8) abzüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ergeben:

Mio. Euro	2021	2020
Dividendeneinzahlungen	157	132
Sonstiger Operativer Cashflow	-44	-40
Zinszahlungen	1	6
Operativer Cashflow	114	98
Dividendenzahlungen an Gesellschafter	-60	-60
Erwerb Eigener Anteile	-5	-2
Desinvestitionen / Investitionen	-530	-10
Zahlungswirksame Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	-481	26
Nicht zahlungswirksame Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	-1	-1
Veränderung der Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	-482	25

In den Zinszahlungen sind Zinseinzahlungen in Höhe von 16 Mio. Euro (Vorjahr: 17 Mio. Euro) und Zinsauszahlungen von 19 Mio. Euro (Vorjahr: 11 Mio. Euro) enthalten. Im Geschäftsjahr erfolgten wie im Vorjahr keine Zahlungen für Ertragsteuern.

Anhang

A. Grundlagen

Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende Teilkonzernabschluss dient der Information des Kapitalmarkts über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Investors Franz Haniel & Cie. Vor diesem Hintergrund wurden die Mehrheitsbeteiligungen an den Geschäftsbereichen BauWatch, BekaertDeslee, CWS, Emma, KMK kinderzimmer, Optimar, ROVEMA und TAKKT sowie deren Tochtergesellschaften nicht in den vorliegenden Teilkonzernabschluss Franz Haniel einbezogen.

Im Übrigen ist der Teilkonzernabschluss Franz Haniel zum 31. Dezember 2021 mit Einschränkungen gemäß den zum Abschlussstichtag verbindlich anzuwendenden und von der Kommission der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den nach § 315e Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Diese Einschränkungen beziehen sich auf den Umfang der Anhangangaben.

Bei der Aufstellung des Teilkonzernabschlusses kamen die Bilanzierungsrichtlinien und -grundlagen des Haniel-Konzerns zur Anwendung. Diese sind dem Haniel-Konzernabschluss zu entnehmen, der auf der Haniel-Internetseite (www.haniel.de) veröffentlicht ist. Vor dem Hintergrund der Investoreninformationsfunktion des Teilkonzernabschlusses werden die Anhangangaben und Erläuterungen adressatenadäquat, teilweise abweichend von den IFRS, gemacht.

Der Teilkonzernabschluss Franz Haniel fließt in der vorliegenden Form in den Haniel-Konzernabschluss ein.

Der Teilkonzernabschluss wurde in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Millionen Euro (Mio. Euro). Vereinzelt können dadurch Rundungsdifferenzen entstehen. Zur besseren Übersicht sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung verschiedene Posten zusammengefasst. Sie werden im Anhang ausführlich dargestellt. Die Bilanz wurde entsprechend IAS 1 in langfristige und kurzfristige Posten gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Beteiligungen an den Führungsgesellschaften der Geschäftsbereiche BauWatch, BekaertDeslee, CWS, Emma, KMK kinderzimmer, Optimar, ROVEMA und TAKKT werden mit den Anschaffungskosten bewertet und sind in den Anteilen an verbundenen Unternehmen enthalten.

Assoziierte Unternehmen im Sinne von IAS 28 werden nach der Equity-Methode bilanziert. Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Dies ist in der Regel bei einer Beteiligungsquote zwischen 20 Prozent und 50 Prozent gegeben.

Teilkonzerninterne Gewinne und Verluste, Erträge und Aufwendungen sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen einbezogenen Unternehmen werden eliminiert.

Abgrenzung und Änderungen des Konsolidierungskreises

Im Teilkonzernabschluss zum 31. Dezember 2021 werden neben der Franz Haniel & Cie. GmbH zehn (Vorjahr: acht) Unternehmen vollkonsolidiert:

- ELG Carbon Fibre International GmbH
- Haniel Finance Deutschland GmbH
- Haniel Beteiligungs-GmbH
- Haniel Invest 1 GmbH
- Haniel Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH
- Haniel Immobilien GmbH & Co. KG

- GEWERKSCHAFT SCHIFFSRUDER Verwaltungsgesellschaft für Bergvermögen mbH
- Objekt Niederlehme Verwaltungsgesellschaft mbH
- Objekt Niederlehme Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Grundstücks KG
- VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG

Bei den vollkonsolidierten Tochterunternehmen handelt es sich in der Regel um 100-Prozent-Beteiligungen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr entfallen auf Erwerbe.

Neben den vollkonsolidierten Tochterunternehmen wird – wie im Vorjahr – ein assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode im Teilkonzernabschluss erfasst.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen die Beteiligungen an den Führungsgesellschaften der Geschäftsbereiche BauWatch, BekaertDeslee, CWS, Emma, KMK kinderzimmer, Optimar, ROVEMA und TAKKT und sind zu Anschaffungskosten von 2.221 Mio. Euro (Vorjahr: 1.835 Mio. Euro) bewertet.

Die Veränderungen im laufenden Jahr entfallen auf die Erwerbe der Geschäftsbereiche BauWatch und KMK kinderzimmer, eine Anteilsaufstockung am Geschäftsbereich TAKKT und die Veräußerung des Geschäftsbereichs ELG.

2 At-Equity bewertete Beteiligungen

Mio. Euro	2021	2020
Stand 01.01.	303,8	295,3
Zugänge	0,3	
Erfolgswirksame Änderung des anteiligen Eigenkapitals	44,3	-57,1
Erfolgsneutrale Änderung des anteiligen Eigenkapitals	-6,8	-21,4
Wertminderungen und Wertaufholungen		87,0
Stand 31.12.	341,5	303,8

Am Bilanzstichtag enthält der Posten weiterhin ausschließlich die Beteiligung des Teilkonzerns an der CECONOMY AG.

Der Ergebnisbeitrag der CECONOMY-Beteiligung beträgt 44 Mio. Euro (Vorjahr: 30 Mio. Euro). Im Ergebnis des Vorjahres waren Wertaufholungen von 87 Mio. Euro enthalten. Im aktuellen Geschäftsjahr erhielt der Teilkonzern, wie im Vorjahr, keine Dividende von der CECONOMY AG.

Die Haniel zuzurechnende Beteiligung am Stamm- und Vorzugsaktienkapital der CECONOMY AG in Höhe von 22,55 Prozent (Vorjahr: 22,54 Prozent) hat am Bilanzstichtag, bewertet zum Kurs von 3,79 Euro (Vorjahr: 5,67 Euro) pro Stammaktie, einen Börsenkurswert von 307 Mio. Euro (Vorjahr: 459 Mio. Euro).

Die Aktionäre der CECONOMY AG haben auf der Hauptversammlung am 17. Februar 2021 dem Vorschlag zur Kapitalerhöhung und Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen, sowohl gegen Sacheinlage als auch unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts, im Zusammenhang mit dem Erwerb der MediaMarktSaturn-Minderheitsbeteiligung zugestimmt. Aufgrund der Einleitung eines aktienrechtlichen Freigabeverfahrens vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf erfolgte noch kein Vollzug dieser Maßnahmen. Nach Stellungnahme des Oberlandesgerichts plant die CECONOMY AG, auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 12. April 2022 den Vorschlag nochmals zur Abstimmung vorzulegen. Der Vorstand der CECONOMY AG rechnet, vorbehaltlich der Zustimmung der außerordentlichen Hauptversammlung, mit dem formalen Vollzug der Transaktion im am 30. September 2022 endenden Geschäftsjahr der CECONOMY AG. Vor dem Hintergrund der Kapitalerhöhung unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts wird sich der Anteil des Teilkonzerns an den stimmberechtigten Aktien der CECONOMY AG von 22,71 Prozent auf 16,79 Prozent reduzieren.

3 Finanzielles Vermögen

Mio. Euro	31.12.2021	31.12.2020
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	309,4	211,9
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	38,6	22,4
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Fremdkapitalinstrumente	0,0	4,9
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	20,4	20,5
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	42,6	101,7
	411,0	361,5

Der Posten Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente beinhaltet die Beteiligungen des Teilkonzerns an Equity-Fonds, an Personengesellschaften sowie an im Rahmen der mittel- bis langfristigen Kapitalanlage getätigten Investitionen in Investmentfonds und strukturierte Fremdkapitalinstrumente.

Die Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumente enthalten im Rahmen der mittel- bis langfristigen Kapitalanlage erworbene Aktien sowie Direktbeteiligungen an Unternehmen in der Wachstumsphase.

Die Ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Fremdkapitalinstrumente umfassen im Rahmen der mittel- bis langfristigen Kapitalanlage erworbene Fremdkapitalinstrumente

Der Posten Ausleihungen an verbundene Unternehmen enthält langfristige Darlehen an Konzernunternehmen. Die Veränderung betrifft im Wesentlichen die Umgliederung einer im kommenden Jahr planmäßig fälligen Darlehenstranche in die kurzfristigen Finanziellen Vermögenswerte sowie die Gewährung eines Darlehens an einen Geschäftsbereich.

4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und übrige kurzfristige Vermögenswerte

Mio. Euro	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	411,5	285,9
Derivative Finanzinstrumente	1,7	3,0
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	4,0	4,4
	417,1	293,3

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus der kurzfristigen Finanzierung von Konzernunternehmen.

Im Posten Übrige kurzfristige Vermögenswerte sind Zinsansprüche in Höhe von 1 Mio. Euro (Vorjahr: 1 Mio. Euro) enthalten.

5 Finanzielles Vermögen

Mio. Euro	31.12.2021	31.12.2020
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	90,1	0,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Fremdkapitalinstrumente	0,0	19,9
	90,1	19,9

In den Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten sind ausschließlich sämtliche vom Teilkonzern gehaltenen Stammaktien der METRO AG enthalten. Im Vorjahr wurden diese Aktien als Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte ausgewiesen.

Der Posten Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Fremdkapitalinstrumente beinhaltet im Vorjahr kurzfristige Investitionen in Commercial Paper, die im Rahmen der Anlage liquider Mittel bis zu ihrer planmäßigen Fälligkeit gehalten wurden.

6 Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte

Im Posten Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte waren im Vorjahr ausschließlich sämtliche vom Teilkonzern gehaltenen Stammaktien der METRO AG enthalten. Im aktuellen Jahr erfolgte eine Umgliederung in die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

7 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Franz Haniel & Cie. GmbH beträgt zum 31. Dezember 2021 unverändert 1.000 Mio. Euro. Alle Anteile sind vollständig eingezahlt und befinden sich im direkten oder indirekten Eigentum der Familie Haniel.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf Seite 8 zu entnehmen.

Eigene Anteile wurden mit einem Nennbetrag in Höhe von insgesamt 1 Mio. Euro (Vorjahr: 1 Mio. Euro) erworben.

8 Kurz- und langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten

Unter den Finanziellen Verbindlichkeiten werden alle verzinslichen Verpflichtungen des Teilkonzerns Franz Haniel ausgewiesen, die zum jeweiligen Bilanzstichtag bestanden haben. Die verschiedenen Arten und Laufzeiten der kurz- und langfristigen Finanziellen Verbindlichkeiten ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Mio. Euro	31.12.2021				31.12.2020			
	Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt	Bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	282,4			282,4	5,3			5,3
Anleihen, Commercial Papers und sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	90,0			90,0	20,0			20,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	82,9	46,6	0,0	129,5	66,7	71,9		138,7
Übrige Finanzielle Verbindlichkeiten	8,3	33,5	0,1	41,8	21,6	30,9	0,4	52,9
Finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten	463,8	80,2	0,1	544,1	113,8	102,9	0,4	217,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				0,0	3,1			3,1
Finanzielle Verbindlichkeiten	463,8	80,2	0,1	544,1	116,9	102,9	0,4	220,2

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechen den jeweiligen Finanzierungszusagen.

Der Posten Anleihen, Commercial Papers und sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten beinhaltet ausschließlich emittierte Commercial Paper.

Der Anstieg in beiden Posten steht insbesondere im Zusammenhang mit der Finanzierung der im aktuellen Jahr durchgeführten Portfoliotransaktionen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen gegenüber Gesellschaftern der Franz Haniel & Cie. GmbH.

Die Nettofinanzschulden gegenüber fremden Dritten belaufen sich unter Berücksichtigung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 543 Mio. Euro (Vorjahr: 61 Mio. Euro).

9 Rückstellungen

Mio. Euro	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellungen für Pensionen	120,0	135,5
Personalrückstellungen	52,0	38,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	4,3	5,8
Übrige langfristige Rückstellungen	56,3	43,8
Personalrückstellungen	8,8	10,4
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11,3	12,5
Kurzfristige Rückstellungen	20,2	22,8

Der Anstieg der langfristigen Personalrückstellungen ist insbesondere auf die planmäßige Dotierung eines langfristigen Vergütungsprogramms zurückzuführen.

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Mio. Euro	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	0,6	0,5
Abgegrenzte Schulden	24,2	14,7
Derivative Finanzinstrumente	2,2	3,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6,1	6,1
	33,1	24,9

Der Anstieg im Posten Abgegrenzte Schulden ist im Wesentlichen auf erhaltene, jedoch noch nicht in Rechnung gestellte Beratungsleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen zurückzuführen.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

11 Personalaufwand

Mio. Euro	2021	2020
Löhne und Gehälter	-35,4	-43,6
Soziale Abgaben	-1,6	-1,5
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2,8	-3,9
Auflösung von Personalrückstellungen	3,0	2,0
	-36,8	-47,0

Im aktuellen Geschäftsjahr enthalten die Löhne und Gehälter gegenüber dem Vorjahr planmäßig geringere Aufwendungen aus der Dotierung eines langfristigen Vergütungsprogramms.

12 Übriges Beteiligungsergebnis

Mio. Euro	2021	2020
Ergebnis aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	119,7	101,5
Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte und Veräußerungsergebnis von verbundenen Unternehmen	-30,4	-204,0
Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzanlagen	54,8	10,7
Ergebnis aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen	0,0	0,0
	144,1	-91,7

Der Posten Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte und Veräußerungsergebnis von verbundenen Unternehmen enthält im aktuellen Jahr den Verlust aus der Veräußerung eines verbundenen Unternehmens. Im Vorjahr wurden Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte von zwei verbundenen Unternehmen vorgenommen.

Das Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzanlagen teilt sich auf Ergebnisse aus Fremdkapital- und Eigenkapitalinstrumenten auf:

Mio. Euro	2021	2020
Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Fremdkapitalinstrumenten	31,3	10,2
Ergebnis aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten	23,5	0,5
	54,8	10,7

Die Fremdkapitalinstrumente beinhalten im Wesentlichen die Fair-Value-Änderung und Ausschüttungen von Beteiligungen an Equity-Fonds, Direktbeteiligungen an Personengesellschaften sowie Investmentfonds im Rahmen der mittel- bis langfristigen Kapitalanlage. In den Eigenkapitalinstrumenten sind Fair-Value-Änderungen und Dividenden aus Aktien und Direktbeteiligungen an Kapitalgesellschaften enthalten, insbesondere aus der Beteiligung an der METRO AG.

13 Finanzierungsaufwand

Mio. Euro	2021	2020
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13,7	-14,9
Zinsaufwendungen aus Pensions- und anderen Rückstellungen	-0,7	-1,3
	-14,4	-16,3

14 Übriges Finanzergebnis

Mio. Euro	2021	2020
Zinsen und ähnliche Erträge	21,7	13,7
Sonstiges Finanzergebnis	3,5	-6,3
	25,2	7,4

Die erfolgswirksamen Fair-Value-Änderungen von Derivativen Finanzinstrumenten betragen im Geschäftsjahr 0 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Mio. Euro) und sind im Sonstigen Finanzergebnis enthalten.

Das Währungsergebnis beträgt im Geschäftsjahr 0 Mio. Euro (Vorjahr: -3 Mio. Euro) und ist im Sonstigen Finanzergebnis erfasst.

15 Ergebnis nach Steuern der nicht fortgeführten Bereiche

Das Ergebnis nach Steuern der nicht fortgeführten Bereiche enthielt im Vorjahr den Ergebnisbeitrag der Beteiligung an der METRO AG. Vor der Hintergrund der Umgliederung der Beteiligung an der METRO AG in den fortgeführten Bereich werden die Ergebnisbeiträge ab dem laufenden Geschäftsjahr im Übrigen Beteiligungsergebnis ausgewiesen.

D. Sonstige Erläuterungen

16 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement

Der Teilkonzern Franz Haniel und seine Geschäftsbereiche unterliegen im Rahmen ihrer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit finanziellen Risiken. Hierbei handelt es sich vor allem um Liquiditätsrisiken, Ausfallrisiken und Risiken aus Änderungen des Zinsniveaus und der Wechselkurse. Ziel des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements ist es, die finanziellen Risiken zu reduzieren.

Der Haniel-Vorstand legt die allgemeinen Grundsätze für das finanzwirtschaftliche Risikomanagement fest und regelt so das generelle Vorgehen bei der Absicherung der finanziellen Risiken. Das finanzielle Risikomanagement des Teilkonzerns entspricht dem finanziellen Risikomanagement, das im Haniel-Konzern Anwendung findet. Weitergehende Erläuterungen dazu sind dem Haniel-Konzernabschluss zu entnehmen, der auf der Haniel-Internetseite (www.haniel.de) veröffentlicht ist.

17 Eventualschulden

Mio. Euro	31.12.2021	31.12.2020
Verpflichtungen aus		
Übrigen Garantien	453,3	421,2
	453,4	421,2

Es bestehen zum Bilanzstichtag wie auch im Vorjahr keine Eventualforderungen. Der Anstieg der Garantien steht im Zusammenhang mit der Übernahme einer Garantie im Rahmen einer Unternehmensveräußerung.

18 Wert des Beteiligungsportfolios

Der Wert des Beteiligungsportfolios betrug zum 31. Dezember 2021 5.371 Mio. Euro (Vorjahr: 5.103 Mio. Euro). Der Wert des Beteiligungsportfolios ergibt sich als Summe der Bewertungen der Geschäftsbereiche, der Finanzbeteiligung CECO-NOMY AG und sonstiger Vermögenswerte abzüglich der Nettofinanzschulden. Bei den börsennotierten Geschäftsbereichen und der Finanzbeteiligung erfolgt die Bewertung auf Basis von Drei-Monats-Durchschnittskursen, bei den übrigen Geschäftsbereichen auf Basis von Marktmultiplikatoren und bei den Finanzanlagen auf Basis von Marktwerten zum Bilanzstichtag.

19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es traten keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag auf.

20 Gewinnverwendungsvorschlag der Franz Haniel & Cie. GmbH

Nach Vornahme angemessener Abschreibungen und Bildung ausreichender Wertberichtigungen und Rückstellungen beträgt der Jahresüberschuss des nach HGB aufgestellten Jahresabschlusses der Franz Haniel & Cie. GmbH 65 Mio. Euro.

Der Vorstand schlägt vor, bezogen auf das gesamte Stammkapital der Gesellschaft, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von 80.000.000,00 Euro auszuschütten. Vor dem Hintergrund der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Anteile wird ein Betrag von 79.344.000,00 Euro zur Ausschüttung kommen und ein Betrag von 15.312.845,38 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gesellschafter erhalten somit eine Dividende von 8 Prozent auf das Stammkapital von 1.000.000.000,00 Euro, was

4,00 Euro je Stammanteil von 50,00 Euro entspricht.

Die Gesellschafter erhalten für das Geschäftsjahr die Möglichkeit, die Dividende ganz oder teilweise als Sachdividende in Form von Geschäftsanteilen der Gesellschaft zu beziehen.

Duisburg, den 09. März 2022

Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Schmidt', written in a cursive style.

Schmidt

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Funck', written in a cursive style.

Funck

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Franz Haniel & Cie. GmbH
Franz-Haniel-Platz 1
47119 Duisburg
Deutschland

Telefon +49 203 806 - 0
info@haniel.de
www.haniel.de

Dieser Teilkonzernabschluss erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Beide Fassungen stehen im Internet unter www.haniel.de zum Download zur Verfügung. Die deutsche Fassung ist im Zweifelsfall maßgeblich.

haniel.de